

<b>Einsenderinformation</b> <b>Nr. 114</b>	 <b>LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH</b> <i>Universitäres Lehrkrankenhaus</i> <b>Institut für Pathologie</b> <b>Vorstand: Univ.- Prof. Dr. Felix Offner</b>	Tel. 05522 303 3400 Fax 05522 303 7521 e-mail <a href="mailto:pathologie@lkhf.at">pathologie@lkhf.at</a> home-page: <a href="http://www.lkhf.at">http://www.lkhf.at</a>
<b>Infektionsserologie</b>		Datum: 2022-03-08 Autoren: OA. Dr. Stockinger Prim.- Univ.-Prof. Dr. Offner

# SARS-COV-2

## Infektionsserologie - Update

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Aktuell verzeichnen wir wieder vermehrt Anfragen bzgl. der infektionsserologischen SARS-COV-2-Testung, vor allem in Zusammenhang mit Durchbruchsinfektionen bei der aktuell vorherrschenden Omikron-Variante. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um Sie kurz über den aktuellen Stand dieser Diagnostik an unserem Institut zu informieren.

Wir haben schon früh in der Pandemie diverse Testsysteme im infektionsserologischen Labor validiert und auch wiederholt erfolgreich an externen Ringversuchen teilgenommen. Mehrfach mussten wir unsere Teststrategie an die geänderten Rahmenbedingungen adaptieren.

Von offizieller Seite gibt es keine Empfehlung für eine serologische Überprüfung der Immunantwort, weder nach einer PCR-bestätigten SARS-CoV-2 Infektion noch vor bzw. nach einer Impfung. Auch werden die Kosten aktuell nicht von den Krankenkassen übernommen. Dennoch gibt es eine anhaltende Nachfrage nach diesen Tests, teils aus Interesse, teils auch bei speziellen klinischen Fragestellungen (z. B. Immunsuppression).

Derzeit bieten wir an unserem Institut folgende Tests an:

- standardmäßig kommt ein **quantitativer SARS-CoV-2 Chemilumineszenz-Immunoassay (CLIA)** zum Einsatz, welcher **IgG-Antikörper gegen das Spike-Protein** von SARS-COV-2 nachweist. Diese Antikörper finden sich sowohl **nach einer Impfung wie auch nach einer Infektion** und es besteht eine gute Korrelation zu neutralisierenden Antikörpern. In der Regel reicht dieser Test für die meisten klinischen Fragestellungen aus und kann durch Ankreuzen des entsprechenden Untersuchungsparameters auf unserem aktuellen Probenbegleitschein (Anhang 1) angefordert werden. (Kosten 25€)

Weiters können folgende Tests bei Bedarf zusätzlich durch einen Vermerk am Probenbegleitschein (bei der klinischen Fragestellung oder unter zusätzliche Untersuchungen) angefordert werden:

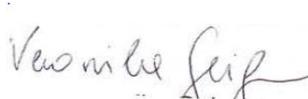
- **SARS-CoV-2-Gesamt-Anti-Nukleokapsid-Antikörper-Immunoassay** (PLATELIA SARS-CoV-2 Total Ab) zum semiquantitativen Nachweis von **Nukleokapsid-Gesamtantikörper** (IgM, IgA, IgG), welche **nach einer Infektion** mit SARS-COV-2 gebildet werden. Dieser Test kann z. B. bei der Abklärung einer vermuteten Durchbruchsinfektion dienen, wie sie derzeit gehäuft auftritt. (Kosten 53€)
- Zur näheren Einordnung der Immunreaktion bieten wir bei speziellen Fragestellungen auch noch einen **Surrogat Virusneutralisationstest (sVNT)** zum **Nachweis neutralisierender Antikörper** (cPass SARS-CoV-2 Surrogate Virus Neutralisation Test, Fa. Genscript, Kosten 50€) sowie
- zur Beurteilung der **zellvermittelten Immunreaktion** einen **Interferon-Gamma-Release Assay (QuantIFERON SARS-CoV-2-Assay)** an ((Kosten 59€). Da dieser Test ein spezielles Vorgehen bei Blutabnahme und Probeneinsendung (s. Anhang 2) erfordert, bitten wir hier vorab um telefonische Kontaktaufnahme unter 05522 303 3440, um Ihnen die entsprechenden Blutröhrchen zukommen zu lassen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der Durchwahl 05522-303-3440 jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen



OA Dr. Richard Stockinger  
Leitender Oberarzt  
Labor für Infektionsserologie



BMA Veronika Geiger  
Leitende BMA  
Labor für Infektionsserologie



i.V.

Univ.-Prof. Dr. Felix Offner  
Vorstand des Institutes für  
Pathologie